

nota bene

zwar hast du die reiseseiten der zeitung gelesen
bist aber keinen meerweg gegangen nicht ins gebirge gestiegen
und noch nicht einmal auf einer sirrenden wiese gewesen
hast höchstens geträumt in einem sonnenaufgang zu liegen

zu spät! der sommer ist tot schon geistern asterngesänge
sie schwirren tuscheln setzen dir zu
über der stadt verwelken die hänge
sie sind kraftlos und ihnen zu füßen gehst du

am dunkelnden fluß wispern pappeln und trockener mais
hat dort nicht wer im finstern gelacht?
es flüstert es wisper: *ich weiß du ich weiß*
dann wird es still und schon wird es nacht

bald stehen die gestern noch offenen tore vergittert
verstummt ist bald auch der letzte asterngesang
es schweigt alles es liegen die hänge verwittert
das jahr haucht sich aus und schon wird dir bang

© jörg bernig